

Herren Verbandsliga Nord

TSV Oberbrüden : GSV Hemmingen
Samstag, 09.03.2024, 19:00 Uhr

Zatko fixiert zwei Punkte für den TSV Oberbrüden

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den GSV Hemmingen hat der TSV Oberbrüden am Samstag in weniger als 185 Minuten zwei Punkte in der Herren Verbandsliga Nord gesammelt. Beim GSV Hemmingen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Juraj Zatko, der seine Spiele allesamt gewann.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Zatko / Quiram ihren Gegner Blazeski / Blazeski beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das Doppel zwischen Šaljani / Letzqus und Provoznik / Reichert endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Krenzlin / Senge die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Lange mit Lennart Provoznik ringen musste Juraj Zatko, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 7:11, 11:5, 9:11, 12:10 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Šaljani eine Niederlage in vier Sätzen gegen Moritz Provoznik kassierte. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Tim Blazeski war wiederum der Gastgeber Daniel Quiram, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Christoph Krenzlin und Philip Blazeski beendet, das Christoph Krenzlin letztendlich gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Mit 3:1 siegte am Nachbartisch Jonah Senge gegen Thilo Huber und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht einen Satzgewinn überließ Oliver Letzqus seinem Gegner Jens Reichert beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Oberbrüden und des GSV Hemmingen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Juraj Zatko und Moritz Provoznik, das Juraj Zatko letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 7 Siegen in Serie heißt es für den TSV Oberbrüden nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Sillenbuch am 10.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des GSV Hemmingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen den TSV Neuenstein erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Oberbrüden

Doppel: Zatko / Quiram 1:0, Šaljani / Letzqus 1:0, Krenzlin / Senge 1:0

Einzel: J. Zlatko 2:0, F. Šaljani 0:1, D. Quiram 1:0, C. Krenzlin 1:0, J. Senge 1:0, O. Letzgus 1:0

GSV Hemmingen

Doppel: Provoznik / Reichert 0:1, Blazeski / Blazeski 0:1, Provoznik / Huber 0:1

Einzel: M. Provoznik 1:1, L. Provoznik 0:1, P. Blazeski 0:1, T. Blazeski 0:1, J. Reichert 0:1, T. Huber 0:1